

Kompensationsstrategien eines Landkreises mit diversen Energieprojekten



Christian Kramer
Amt für Bauordnung, Planung und Naturschutz des
Landkreises Aurich

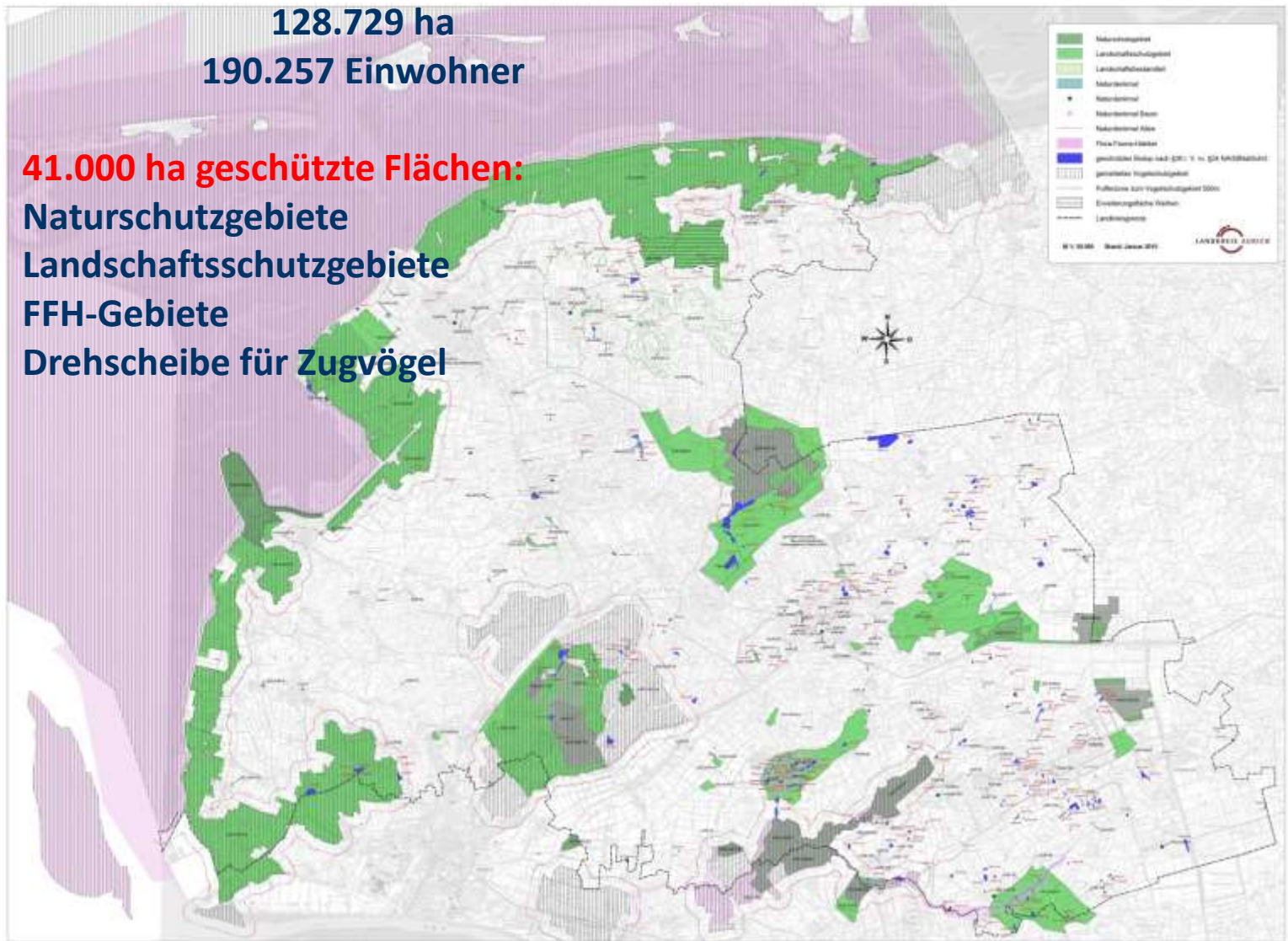


- 1. Vorstellung Landkreis Aurich**
- 2. Energieprojekte**
- 3. Der rechtliche Hintergrund**
- 4. Die Strategie**
- 5. Aufgaben des Landkreises**
- 6. Die Umsetzung**

1. Vorstellung Landkreis Aurich

128.729 ha
190.257 Einwohner

41.000 ha geschützte Flächen:
 Naturschutzgebiete
 Landschaftsschutzgebiete
 FFH-Gebiete
 Drehscheibe für Zugvögel



2 . Vorstellung Energieprojekte



Produktionsindustrie
Windenergie (ENERCON)
Windparks
Fotovoltaik



Biogasanlagen



Gasleitungen
Stromtrassen



Dazu folgende Übersicht:

**Im Landkreis Aurich stehen 598 Windkraftanlagen
-Das sind mehr als im gesamten Freistaat Bayern-**

Es gibt 40 Biogasanlagen im Landkreis Aurich

– in Niedersachsen ca. 700

Rechnet man im Durchschnitt mit 100 ha Maisanbau / Anlage

-= ca. 4.000 ha Maisanbau für alle Anlagen

-Für 1 kw = ca. 0,5 – 1,2 ha Maissilage

-(Flächendruck...?)

3. Der rechtliche Hintergrund

§

Eingriffsregelung nach den §§ 13 ff. Bundesnaturschutzgesetz und den §§ 5 ff. Niedersächsischen Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz

Realkompensation vor monetärer Kompensation (BNatSchG)

Bei Bauleitplanung nur Naturalkompensation (BauGB)

4. Die Strategie:

Ausgangslage:

Mehrere Natura 2000 Flächen innerhalb des Kreisgebietes

Ziel:

Stützung der Erhaltungs- und Wiederherstellungsgebote

gem. Natura 2000 Richtlinien

Gezielte Lenkung und Bündelung von

Kompensationserfordernissen in diese Bereiche

Voraussetzung:

Analyse der Kompensationsziele

Abgleich mit den Schutzziele des entsprechenden Gebietes

5. Aufgaben des Landkreises

- **Genehmigungsbehörde**
- **Abstimmungsbehörde (Eingriffsvermeidung bzw. –verminderung und Kompensation)**
- **Träger öffentlicher Belange (Beteiligter in Planungsprozessen)**
- **Planfeststellungsbehörde**
- **Raumordnungsverfahren**
- **Frühzeitige Beteiligung in Planungsprozessen (§ 3 Abs. 5 BNatSchG)**
- **Lenkung der Findungsprozesse für Kompensationsflächen und -maßnahmen**

6. Die Umsetzung

Wie entsteht ein Kompensationspool?

- **Grunderwerb**
- Information der UNB
- Erfassung Ist-Zustand
- (Biototypen, ggf. Tierarten)
- Entwicklungskonzept
- (Biotopentwicklung, Artenschutz)
- Abstimmung Konzept mit der UNB
- Anerkennung durch die UNB

- Anerkennung der Eignung durch den **Landkreis**
- Übernahme der Kompensationsverpflichtungen
Durch den **Poolbetreiber**
- „Abrechnung“ im Benehmen mit der
Naturschutzbehörde
- Vereinbarung zwischenn **Poolbetreiber**
(Biotopwertverfahren) und **Eingriffsverursacher**
(eingriffsbezogene Ermittlung)

**Viele Gemeinden betreiben bereits eigene Kompensationspools
z.B.**

Gemeinde Großefehn „Nordsiet“

Landkreis Aurich

erstellt zur Zeit einen eigenen Pool „Krummes Tief“

NLG

z.B. „Arler Hammrich“

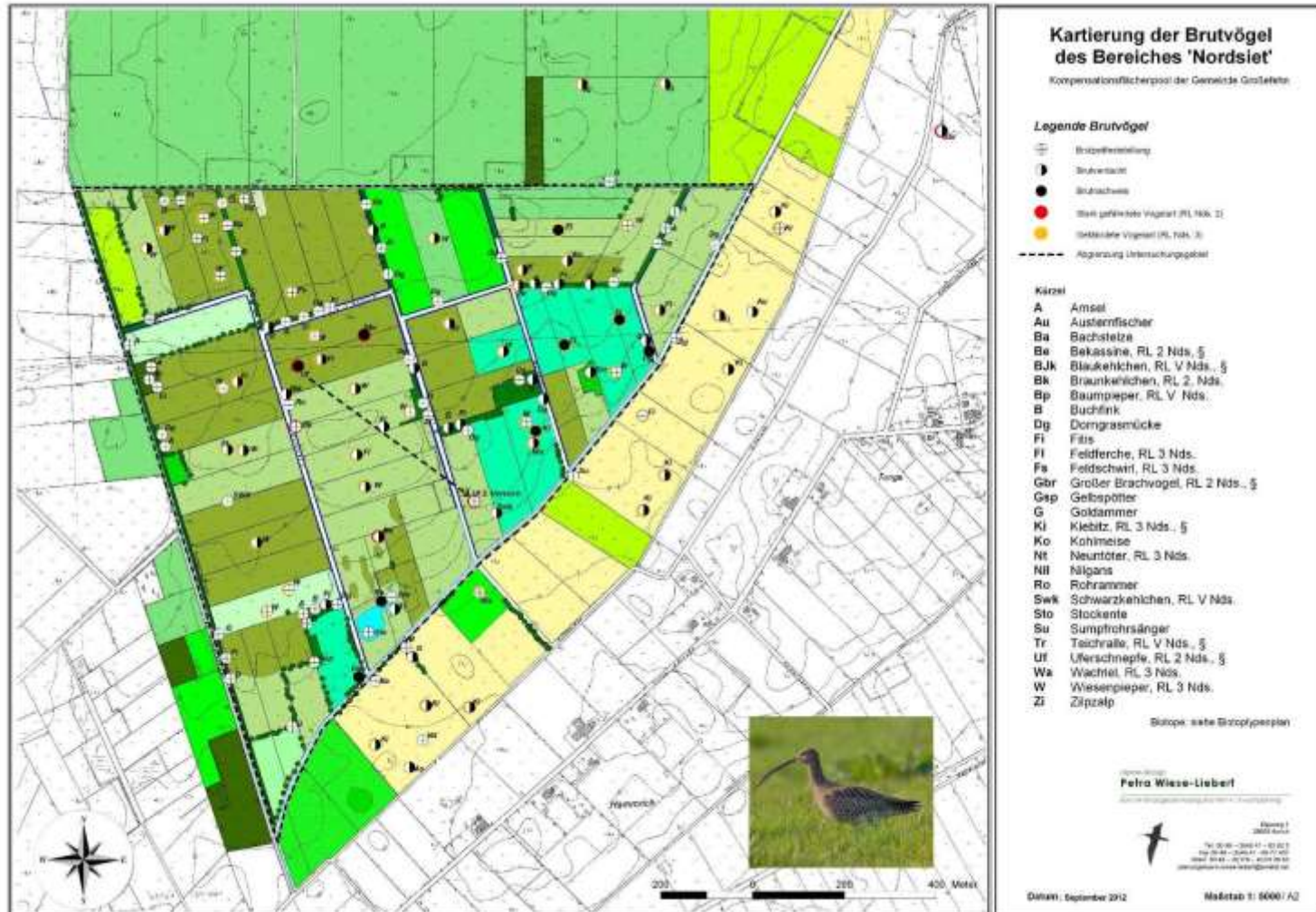
Zusätzlich auch „private“ Anbieter

Gemeinde Großefehn „Nordsiet“

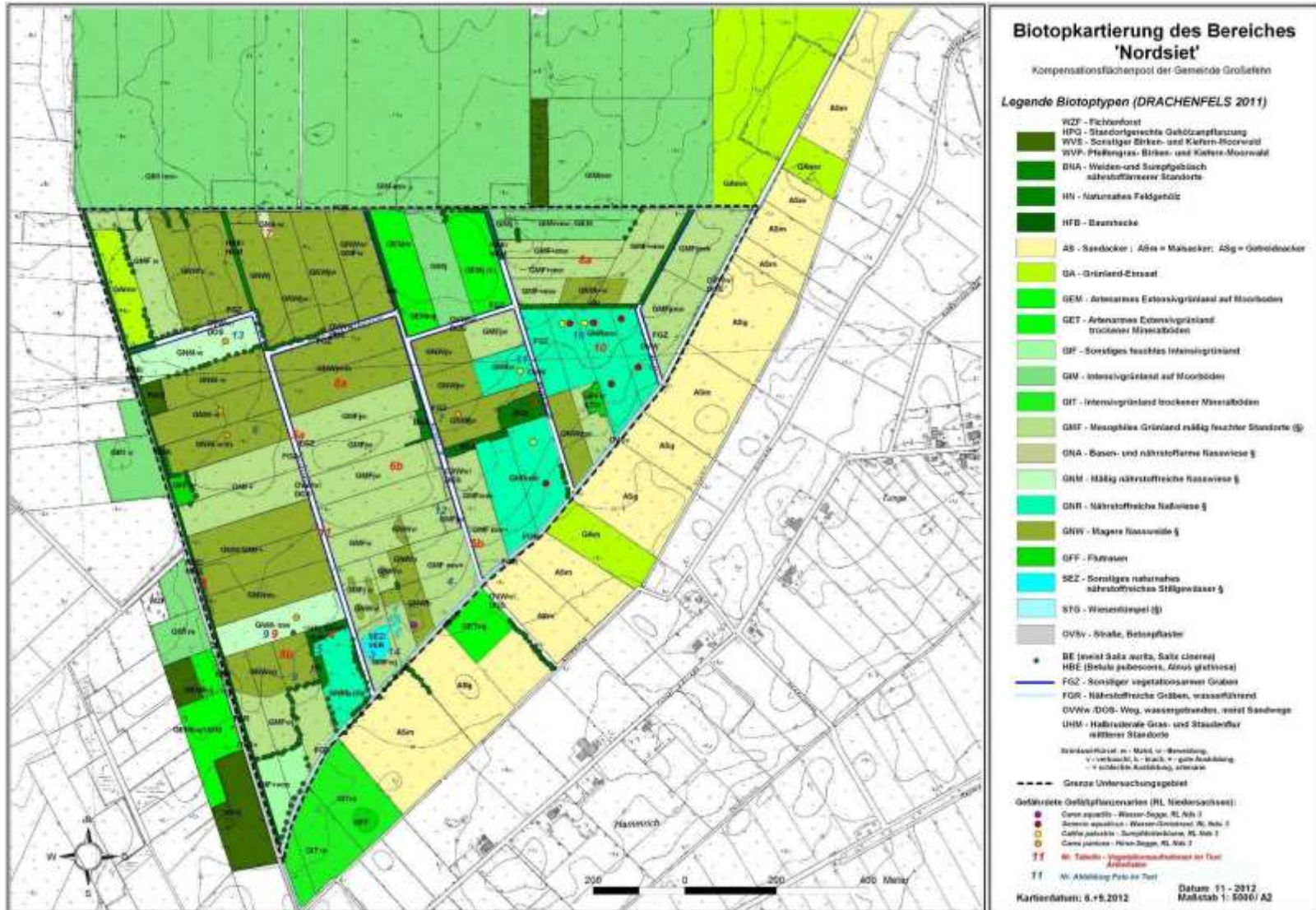
Gemeindeeigene Flächen



Gemeinde Großefehn „Nordsiet“



Gemeinde Großefehn „Nordsiet“



Landkreis Aurich „Krummes Tief“

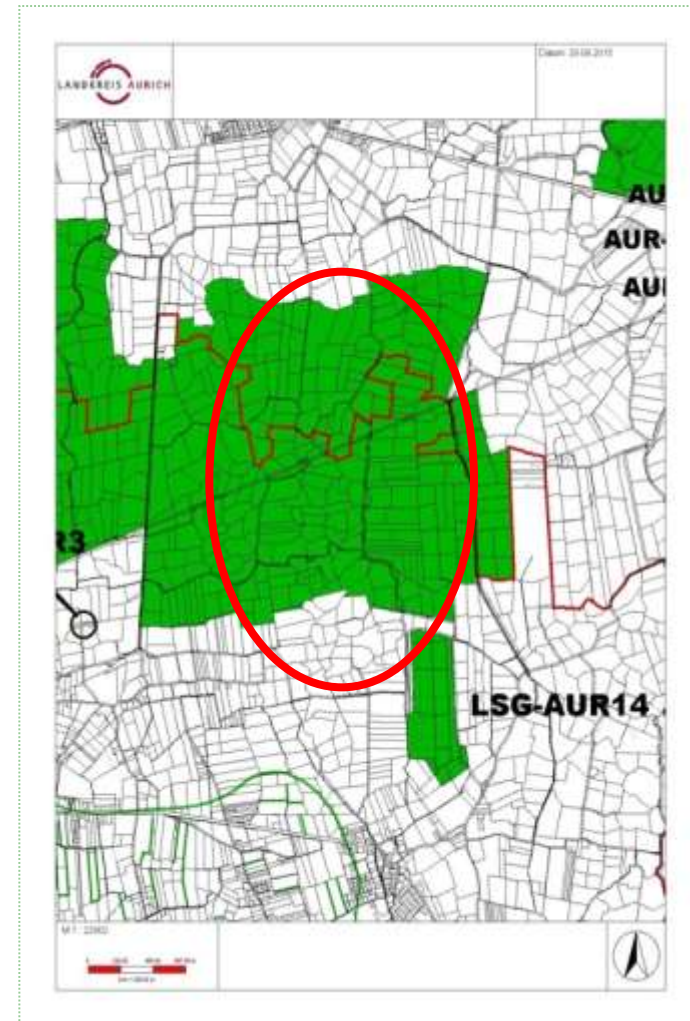


NLG Arler Hammrich

Beispiel Kompensationspool

Größe: 1.600 ha Suchraum

Im Jahr 2012



Kompensationsstrategie des Landkreises Aurich

Fazit:

Die Umsetzung der vorgestellten Strategie bietet ein adäquates Mittel zur Konfliktbewältigung bei unterschiedlichen Ansprüchen der Beteiligten.

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!